

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Bad Essen

Sitzungsdatum: Donnerstag, 25.03.2021
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: Sporthalle der Oberschule Bad Essen, Platanenallee 5-7,
49152 Bad Essen Bad Essen

Anwesend:

Herr Timo Natemeyer
Frau Anette Gottlieb
Herr Axel Gruczyk
Herr Willi Ahrens
Herr Bruno Bergmann
Herr Tobias Beutler
Herr Hermann Bohnenkamp
Herr Frank Bornhorst
Herr Torsten Bühning
Frau Silke Depker
Herr Joachim Drengk
Frau Elke Eilers
Frau Edith Elsner
Herr Klaus Haasis
Herr Heinfried Helms
Herr Michael Höckmann
Herr Frank Hünefeld
Herr Wolfgang Kirstein-Bloem
Herr Michael Kleine-Heitmeyer
Frau Doris Kretschmer-Wurps
Herr Ralf Lange
Herr Siegfried Lippert
Frau Elke Matthey
Frau Ursula Möhr-Loos
Herr Henning Padecken
Herr Uwe Schnittker
Herr Heinrich Spethmann
Herr Jens Strebe
Herr Jens Wagener
Frau Ann Bruns
Herr Carsten Lüke
Herr Carsten Meyer
Herr Andreas Pante
Herr Robert Wellmann

Abwesend:

Herr Eckhard Halbrügge entschuldigt
Herr Dr. Joachim Lücht entschuldigt

Herr Christian van der Ahe
Herr Frank Holsing

entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 10.12.2020
6. Verwaltungsbericht
7. Umbesetzungen im Ausschuss für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Vorlage: BV/FD1/2021/279
8. Haushalt 2021: a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan b) Stellenplan
Vorlage: BV/FD2/2021/277
9. Unterrichtung über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2020
Vorlage: BV/FD2/2021/272
10. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Entlastung des Bürgermeisters gem. §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. 129 Abs. 1 NKomVG
Vorlage: BV/FD2/2021/264
11. Wirtschaftsplan 2021 der Kinderland Bad Essen gGmbH
Vorlage: BV/FD1/2021/256
12. 61. Änderung des Flächennutzungsplanes in Hördinghausen -Abwägungs- und Feststellungsbeschluss-
Vorlage: BV/FD3/2021/262
13. a) 59. Änderung des Flächennutzungsplanes in Bad Essen -Entwurfs- und Auslegungsbeschluss / Änderung des Geltungsbereiches-
b) Bebauungsplan Nr. 81 "Sonnenwinkel", Bad Essen -Entwurfs- und Auslegungsbeschluss / Änderung des Geltungsbereiches-
Vorlage: BV/FD3/2021/265
14. Antrag der Teutoburger-Immobilien GmbH zur Einleitung ei-

nes vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Vital- und Gesundheitsresort"

Vorlage: BV/FD3/2021/267

- 15.** Veräußerung einer gemeindlichen Immobilie ("Brockhauser Kotten")
Gemarkung Brockhausen Flur 26 Flurstück 105, 600 m² groß
Vorlage: BV/FD3/2021/273
- 16.** Flächenankauf im Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren (BZV) Wehrendorf
Vorlage: BV/FD3/2021/275
- 17.** Veräußerung eines Teilstücks der gemeindlichen Grünfläche "Brunkers Kamp"
Gemarkung Lockhausen Flur 12 Flurstück 259/2, ca. 213 m² groß
Vorlage: BV/FD3/2021/276
- 18.** Annahme und Vermittlung von Zuwendungen und Spenden im Jahr 2020 - Rat
Vorlage: BV/FD2/2021/261
- 19.** Versetzung des Vermessungsamtsinspektors Klaus Hollenberg in den Ruhestand
Vorlage: BV/FD1/2021/253
- 20.** Ernennungen von Ortsbrandmeistern und stellvertretenden Ortsbrandmeistern
Vorlage: BV/FD4/2021/269
- 21.** Kommunalwahl am 12. September 2021
Vorlage: BV/FD4/2021/271
- 22.** Mitteilungen und Anfragen
- 22.1.** Mitteilungen des Bürgermeisters
- 22.2.** Beantwortung schriftlicher Anfragen
- 23.** Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzende Gottlieb eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Bruns, Herrn Schnabel als Vertreter des Wittlager Kreisblattes, sowie eine ZuhörerIn. Die Vorsitzende teilt mit, dass sich die Ratsfraktionen darauf verständigt hätten, angesichts der aktuellen Corona-Lage die Redebeiträge kurz zu halten und die Möglichkeit in Anspruch zu nehmen, die Redebeiträge in schriftlicher Form zum Protokoll zu geben. In der ersten Sitzung des Jahres werde traditionell der Haushaltsplan für das kommende Jahr beraten und verabschiedet. Ihr Dank gelte allen, die an der Ausarbeitung und Vorbereitung des Haushaltsplanes beteiligt gewesen seien.

Nach der Begrüßung ergreift der stellvertretende Ratsvorsitzende Gruczyk das Wort. Er übermittelt der Ratsvorsitzenden nachträglich die herzlichen Glückwünsche von Rat und Verwaltung zu ihrem runden Geburtstag und gratuliert ihr herzlich zu ihrer Wahl zur stellvertretenden Landrätin durch den Kreistag des Landkreises Osnabrück. Er überreicht Frau Gottlieb einen Blumenstrauß.

zu 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die anwesenden Ratsmitglieder werden durch namentlichen Aufruf festgestellt. Zu Beginn der Sitzung sind 29 Ratsmitglieder anwesend.

zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

zu 4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt. .

zu 5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 10.12.2020

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt. Ratsmitglied Kleinhelmeyer bittet im Namen aller Fraktionen darum, die Anlagen zum Protokoll im Ratsinformationssystem als Anlage zur jeweils aktuellen Ratssitzung zur Verfügung zu stellen

zu 6. Verwaltungsbericht

Bürgermeister Natemeyer erstattet den Verwaltungsbericht:

Fast genau vor einem Jahr, am 26. März 2020, habe der Gemeinderat im Dorfgemeinschaftshaus Rabber getagt. Die Sitzung habe nach vorheriger Absprache zwischen den Fraktionen in stark reduzierter Besetzung und weitgehend ohne Aussprache zu den Tagesordnungspunkten stattgefunden

und genau 20 Minuten gedauert. Zwei Wochen zuvor hatte die Weltgesundheitsorganisation den Covid-19-Ausbruch als Pandemie eingestuft.

Ein Jahr danach befänden wir uns nun am Beginn der dritten Infektionswelle. Anders als in der ersten und der zweiten Welle lasse sich erfreulicherweise in der Gemeinde Bad Essen aktuell kein überdurchschnittliches Infektionsgeschehen feststellen. Seit Jahresbeginn liege die inoffizielle lokale Inzidenz ungefähr auf einem ähnlichen Niveau wie die regionale Inzidenz des Landkreises Osnabrück und die landesweite Inzidenz in Niedersachsen. Der Landkreis habe sich heute aufgrund des Überschreitens des Inzidenzwertes 100 am vierten Tag in Folge, zur Hochinzidenzkommune erklären müssen. Damit würden ab dem kommenden Samstag wieder verschärfte Regelungen im gesamten Kreisgebiet gelten.

Man befinde sich insgesamt immer noch oder wieder in einer schwierigen Phase der Pandemie. Nicht zuletzt durch die Dominanz der britischen Variante des Coronavirus würden die Infektionszahlen wieder deutlich ansteigen. Diese Entwicklung habe sich bereits seit mehreren Wochen angekündigt. Sie habe trotz der Kontaktbeschränkungen und der zeitweisen oder aber auch noch anhaltenden Schließung von Schulen, Kindergärten, Einzelhandel, Restaurants usw. nur verlangsamt, aber nicht verhindert werden können.

Steigende Infektionszahlen würden momentan zum Glück noch nicht automatisch ähnlich hohe Zahlen an Todesfällen mit sich bringen, wie das beispielsweise im Dezember der Fall gewesen sei. Aber wenn das Niveau weiterhin so dynamisch steige, würden wir sehr bald wieder volle Intensivstationen und auch Todesfallzahlen haben, nur würden eben jüngere Menschen betroffen sein und nicht mehr so stark die Über-80-Jährigen, die mehr und mehr durch Impfungen geschützt seien.

Keine Frage: Die Impfungen seien der Königsweg heraus aus der Pandemie. Leider sei noch immer nicht so viel Impfstoff vorhanden, wie nötig wäre, um schnelle Fortschritte zu machen. Schnelle Fortschritte seien aber nötig, um das Geschehen in den Griff zu bekommen. Auch die Gefahr weiterer Mutationen spiele in dem Zusammenhang eine Rolle. Corona werde uns noch länger beschäftigen. Verständlicherweise sei der Wunsch nach Öffnungsperspektiven groß. Deshalb sei es bei aller nötigen Vorsicht seines Erachtens grundsätzlich ein richtiger Ansatz, mit Modellprojekten Erfahrungen zu sammeln. Hier spielten neue Instrumente wie die sogenannte Luca-App eine wichtige Rolle, die in Stadt und Landkreis mittlerweile genutzt werden könne. Und insbesondere dem Testen komme eine zentrale Stellung zu.

Die Gemeinde Bad Essen sei sehr dankbar, dass es neben den Testmöglichkeiten bei Ärzten und Apotheken auch ein Angebot durch das DRK-Testzentrum in Wittlage gebe. Für den ehrenamtlichen Einsatz, der hier erbracht werde, spreche er an dieser Stelle im Namen aller Anwesenden einen großen und herzlichen Dank aus.

Der weitere Verlauf der Pandemie werde auch darüber entscheiden, welche Veranstaltungen im Jahr 2021 möglich seien. Viele Veranstaltungen wie Schützenfeste und der Gemeindefeuerwehrtag seien bereits abgesagt bzw. verschoben worden. Auch ein Bad Essener Hafenfest werde es im Jahr 2021 nicht geben. Die Entscheidung über eine Durchführbarkeit des Historischen Marktes könnte maximal bis zum Mai offengehalten werden. Einiges spreche sicherlich dafür, dass Veranstaltungen dieser Größenordnung in diesem Jahr noch nicht wieder möglich sein werden. Auch Hygienekonzepte seien hierfür schwer vorstellbar; anders als vielleicht bei Sportveranstaltungen oder Konzerten, die in Stadien und Hallen stattfänden. Eine Entscheidung über den Historischen Markt werde, wie gesagt, spätestens im Mai fallen.

Ein weiteres wichtiges Ereignis im Jahr 2021 seien die im September anstehenden Wahlen. Kommunalwahlen am 12.9. und die Bundestagswahlen am 26.9. würden ebenfalls von der Pandemielage beeinflusst werden. Erfahrungen aus anderen Bundesländern, die während der Corona-Zeit Wahlen abgehalten hätten, zeigten, dass der seit längerem anhaltende Trend zur Briefwahl durch Corona noch mal einen ungeheuren Schub bekomme. 50 Prozent bis hin zu zwei Dritteln der Wählerinnen und Wähler hätten in diesen Bundesländern ihre Stimmen nicht im Wahllokal, sondern schon zuvor per Briefwahl abgegeben. Auch hierauf würden sich die Landkreise und Gemeinden

einstellen. Hauptamtliche und ehrenamtliche Wahlhelferinnen und –helfer würden durch die besonderen Rahmenbedingungen stark gefordert sein. Im weiteren Verlauf der Tagesordnung werde ja auch noch eine Beratung und Beschlussfassung zur Gemeindewahlleitung geben.

Da sich alle Beteiligten darauf verständigt hätten, die Berichte und Stellungnahmen auch heute wieder eher kurz zu halten, wolle er an dieser Stelle nur noch auf ein weiteres Thema aus dem Baubereich eingehen. Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Westlich Lange Straße“ in Harpenfeld hätten im vergangenen Jahr an die Firma Dallmann aus Bramsche vergeben werden können. Mit den Arbeiten sei am 24. Februar begonnen worden. Zunächst sei der Mutterboden aus den Erschließungsachsen entnommen und seitlich abgelagert worden. Auch mit den Kanalbauarbeiten für die Regen- und Schmutzwasserentwässerung habe inzwischen begonnen werden können. Mit einem Abschluss der Arbeiten werde im Sommer gerechnet. Mitte Januar sei außerdem die Verlosung der insgesamt 15 Baugrundstücke durchgeführt worden. Von den 236 angeschriebenen Interessenten hätten sich 102 auf ein Grundstück beworben. Die Kaufverträge würden in diesen Tagen notariell beurkundet.

zu 7. Umbesetzungen im Ausschuss für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Vorlage: BV/FD1/2021/279

Ratsvorsitzende Gottlieb erläutert den Sachverhalt. Für die CDU-Fraktion schlägt Ratsherr Padecken Ratsherrn Höckmann als Mitglied im Ausschuss für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung vor.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. Herrn Gemeindebrandmeister Jens Wagner, geb.22.02.1965, als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung zu benennen.
2. auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Michael Höckmann als ordentliches Mitglied des Ausschusses für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung zu benennen.
3. Herrn Daniel Hartmann, geb. 19.10.1990, als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung zu benennen.
4. Der Rat stellt die neue Ausschussbesetzung gemäß der Punkte 1-3 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 8. Haushalt 2021: a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan b) Stellenplan
Vorlage: BV/FD2/2021/277**

Bürgermeister Natemeyer erläutert den Sachverhalt und nimmt dabei Bezug auf die besonderen Umstände aufgrund der anhaltenden Pandemielage. Sein Bericht wird dem Protokoll ebenso als Anlage beigefügt, wie die Redebeiträge der Ratsfraktionen.

Beschluss:

Der Rat beschließt

- a) Die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 in der vorliegenden Fassung.

Dieser Beschluss gilt sogleich als Ausbaubeschluss für die beitragsfähigen Maßnahmen im Sinne des Baugesetzbuches und den Nds. Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit den dazu beschlossenen gemeindlichen Beitragssatzungen.

- b) Den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 als Bestandteil des Haushaltsplanes in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 9. Unterrichtung über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2020
Vorlage: BV/FD2/2021/272**

Herr Lüke erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat stellt die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der im Jahr 2020 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach beigefügtem Nachweis gem. § 117 NKomVG fest. Soweit die Zustimmung zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in die Entscheidungshoheit des Rates fällt, stimmt er diesen zu. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von unerheblicher Bedeutung nimmt der Rat zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 10. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Entlastung des Bürgermeisters gem. §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. 129 Abs. 1 NKomVG
Vorlage: BV/FD2/2021/264**

Ratsherr Kleine-Heitmeyer erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2019 in der vorliegenden, geprüften Fassung und erteilt dem Bürgermeister Entlastung gem. § 129 Abs. 1 NKomVG.
2. Der Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis für das Jahr 2019 in Höhe von 436.636,70 € wird durch eine Entnahme aus der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage gedeckt.
3. Der Jahresüberschuss im außerordentlichen Ergebnis für das Jahr 2019 in Höhe von 26.605,75 € wird der aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 11. Wirtschaftsplan 2021 der Kinderland Bad Essen gGmbH
Vorlage: BV/FD1/2021/256**

Ratsherren Kirstein Bloem und Drengk erläutern den Sachverhalt.

Beschluss:

- 1) Der Rat stimmt dem Wirtschaftsplan der Kinderland Bad Essen gGmbH (einschließlich Stellenplan) für das Geschäftsjahr 2021 zu.
- 2) Die Vertreter der Gemeinde Bad Essen in der Gesellschafterversammlung der Kinderland Bad Essen gGmbH werden beauftragt, entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 12. **61. Änderung des Flächennutzungsplanes in Hördinghausen
-Abwägungs- und Feststellungsbeschluss-
Vorlage: BV/FD3/2021/262**

Ratsherr Helms und Ratsfrau Eilers erläutern den Sachverhalt.

Ratsfrau Eilers berichtet, dass ihr Hinweise darüber vorlägen, dass in dem Baugebiet in Hördinghausen auch in der Zeit nach dem 01. März Bautätigkeiten ausgeübt worden seien, obwohl dies untersagt sei.

Herr Pante berichtet, dass sowohl er als auch die Kollegen des Ordnungsaußendienstes die Situation mehrfach vor Ort kontrolliert hätten. Bautätigkeiten hätten nicht festgestellt werden können.

Ratsherr Spethmann stellt fest, dass er die Situation täglich kontrolliere. Es hätten keine Baumaßnahmen stattgefunden. Anderslautende Behauptungen seien falsch.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. die eingegangenen Bedenken, Anregungen und Stellungnahmen zur 61. Änderung des Flächennutzungsplanes in Hördinghausen wie folgt zu behandeln:

- 1) Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 22.01.2021
- 2) Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim vom 08.02.2021
- 3) Landkreis Osnabrück vom 22.03.2021
- 4) Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück vom 19.02.2021
- 5) Wasserverband Wittlage vom 19.02.2021
- 6) Unterhaltungsverband Nr. 70 vom 19.02.2021

Kenntnisnahme/Berücksichtigung/Zurückweisung nach dem Vorschlag des Planbearbeiters.

2. die 61. Änderung des Flächennutzungsplanes mit den vorstehend beschlossenen Änderungen/in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

-
- zu 13. a) 59. Änderung des Flächennutzungsplanes in Bad Essen
 -Entwurfs- und Auslegungsbeschluss / Änderung des Geltungsbereiches-
 b) Bebauungsplan Nr. 81 "Sonnenwinkel", Bad Essen
 -Entwurfs- und Auslegungsbeschluss / Änderung des Geltungsbereiches-
 Vorlage: BV/FD3/2021/265
-

Ratsherr Helms erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. den Geltungsbereich der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 81 „Sonnenwinkel“ zu ändern.
2. den Entwurf der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorgelegten Fassung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
3. den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 81 „Sonnenwinkel" in der vorgelegten Fassung/mit folgenden Änderungen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

-
- zu 14. **Antrag der Teutoburger-Immobilien GmbH zur Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Vital- und Gesundheitsresort"**
 Vorlage: BV/FD3/2021/267
-

Ratsherr Strebe und Ratsfrau Matthey erläutern den Sachverhalt.

Ratsfrau Eilers kündigt an, sich zu enthalten. Ihre Fraktion halte die Idee zwar für richtig, die Beschlussfassung aber für verfrüht.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 „Vital- und Gesundheitsresort" aufzustellen. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist im beigefügten Kartenauszug dargestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsbearbeitung zu veranlassen und die weiteren Verfahrensschritte nach dem Baugesetzbuch bis zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss abzuwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	1

**zu 15. Veräußerung einer gemeindlichen Immobilie ("Brockhauser Kotten")
Gemarkung Brockhausen Flur 26 Flurstück 105, 600 m² groß
Vorlage: BV/FD3/2021/273**

Ratsherr Ahrens erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die gemeindliche Immobilie („Brockhauser Kotten“), Gemarkung Brockhausen Flur 26 Flurstück 105, 600 m² groß, an Herrn Jens Wilker, wohnhaft Im Dorfe 35, 49152 Bad Essen, zum Kaufpreis von 10.000,00 €, zuzüglich Notar- und Gerichtskosten, zu veräußern.

Das vorhandene Wegerecht zugunsten des westlich angrenzenden Nachbargrundstücks sowie eine Bauverpflichtung innerhalb eines Zeitraums von sechs Jahren sind grundbuchlich abzusichern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 16. Flächenankauf im Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren (BZV) Wehrendorf
Vorlage: BV/FD3/2021/275**

Ratsherr Helms erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Grundfläche Gemarkung Bad Essen Flur 1 Flurstück 116/5, groß 3.313 m², von Frau Ursula Magnah zum Kaufpreis von 8,00 €/m², insgesamt 26.504,00 €, zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 17. Veräußerung eines Teilstücks der gemeindlichen Grünfläche "Brunkers Kamp"
Gemarkung Lockhausen Flur 12 Flurstück 259/2, ca. 213 m² groß
Vorlage: BV/FD3/2021/276

Ratsvorsitzende Gottlieb erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat beschließt, eine Teilfläche der gemeindlichen Grünfläche „Brunkers Kamp“, Gemarkung Lockhausen Flur 12 Flur 259/2, ca. 213 m² groß, an die Eheleute Aida und Adnel Horic, wohnhaft Brunkers Kamp 13, 49152 Bad Essen, zum Kaufpreis von 47,50 €/m², somit insgesamt ca. 10.117,50 €, zuzüglich Notar- und Gerichtskosten sowie Kosten der Vermessung, zu veräußern.

Für den Unterhaltungsverband Nr. 70 „Obere Hunte“ ist ein Zutrittsrecht grundbuchlich abzusichern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 18. Annahme und Vermittlung von Zuwendungen und Spenden im Jahr 2020 - Rat
Vorlage: BV/FD2/2021/261

Ratsvorsitzende Gottlieb erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass gegen die Annahme der Zuwendungen und Spenden mit einem Wert von mehr als 2.000 Euro, die der Gemeinde Bad Essen und den gemeindlichen Einrichtungen im Jahr 2020 zugegangen sind, keine Bedenken bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 19. Versetzung des Vermessungsamtsinspektors Klaus Hollenberg in den Ruhestand
Vorlage: BV/FD1/2021/253

Ratsfrau Möhr-Loos spricht Herrn Hollenberg den Dank der Ortschaft Hüsedede für die jahrelange Begleitung des Ortsrates aus. Ratsherr Helms schließt sich dem Dank im Namen des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen an. Auch die Ratsvorsitzende bedankt sich im Namen des Rates für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Beschluss:

Der Rat beschließt, Herrn Vermessungsamtsinspektor Klaus Hollenberg gemäß § 37 Absatz 1 des Niedersächsischen Beamtengesetzes mit Ablauf des 30. Juni 2021 in den Ruhestand zu versetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 20. Ernennungen von Ortsbrandmeistern und stellvertretenden Ortsbrandmeistern
Vorlage: BV/FD4/2021/269**

Ratsherr Padecken erläutert den Sachverhalt und dankt Herrn Neuhaus für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement für die Freiwillige Feuerwehr Heithöfen.

Ratsherr Spethmann schließt sich dem Dank für die Ortschaft Heithöfen an.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

Herrn Wilfried Neuhaus mit Ablauf des 30.06.2021 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Heithöfen zu entlassen.

Herrn Stefan Neuhaus zum 01.07.2021 für 6 Jahre zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Heithöfen zu ernennen.

Herrn Marko Putze zum 01.07.2021 für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Heithöfen zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 21. Kommunalwahl am 12. September 2021
Vorlage: BV/FD4/2021/271

Ratsvorsitzende Gottlieb erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen beschließt, Herrn Gemeindeamtsrat Robert Wellmann für die Kommunalwahl am 12.09.2021 zum Gemeindevorstand und Frau Julia Bierstedt zur stellvertretenden Vorstandsmitgliedern zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 22. Mitteilungen und Anfragen

zu 22.1. Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen stehen nicht an.

zu 22.2. Beantwortung schriftlicher Anfragen

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

zu 23. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:50 Uhr.

Anette Gottlieb
Ratsvorsitzende

Timo Natemeyer
Bürgermeister

Carsten Lücke
Protokollführer